

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Zürich, 28. Februar 2023

Jahresabschluss 2022

Bellevue mit marktbedingt reduziertem Konzerngewinn von CHF 25.3 Mio.
– Beantragte Dividende unterstreicht solides Geschäftsmodell und Zuversicht

- **Anhaltende Marktverwerfungen ausschliesslich im 1. Halbjahr reduzieren betreute Kundenvermögen auf CHF 9.4 Mrd. – Stabilisierung im 2. Halbjahr dank loyaler Kundschaft**
- **Marktbedingt sowohl Ertragsrückgang um rund einen Viertel auf CHF 104 Mio. als auch unrealisierte Anlageverluste auf eigenen Produkten und Finanzanlagen für Beteiligungsprogramme in der Höhe von CHF 10 Mio. – Reduktion der Ertragskraft gegenüber Rekordjahr 2021 um 32% auf CHF 95.9 Mio.**
- **Entlastung der Kostenseite um 24% dank unternehmerischem Entschädigungsmodell – höhere Cost-Income-Ratio von 64% immer noch im kurzfristigen Zielband**
- **Dividendenrendite von 5.3% basierend auf beantragter ordentlicher Dividende von CHF 2.00**
- **Stetiger Ausbau des Bereichs «Bellevue Private Markets» – Entwicklung Investitionsvolumen auf Kurs**

André Rüegg, CEO Bellevue Group, zum Jahresabschluss 2022: «Im schwierigsten Anlagejahr der letzten 15 Jahre war die Bellevue Group mit ausserordentlichen Marktverwerfungen konfrontiert. Die multiple Krise verursachte grösstenteils im 1. Halbjahr auch signifikante Korrekturen im globalen Markt für innovative kleine und mittelgrosse Unternehmen im Gesundheitssektor, dem bewährten Investmentfokus unserer Gruppe. Dies führte zu einer Ertragslage, die zwar auf dem Niveau vor der Pandemie liegt, jedoch nicht unserer Ambition entspricht. Dank unseres unternehmerischen Entschädigungsmodells gelang es uns sehr schnell, die Kostenseite zu entlasten. Wir sind überzeugt, dass wir als spezialisierter Asset Manager mit unserem einfachen und robusten Geschäftsmodell sehr gut aufgestellt sind, um den anhaltenden Megatrend Gesundheit sowie ausgewählte Nischenthemen für unsere Kunden und Aktionäre bestmöglich nutzen zu können. Parallel dazu verbreitern wir unsere Ertragslage mit dem Ausbau des Angebots an Privatmarktanlagen. Hier sehen wir vielversprechendes Potenzial für zusätzliche wiederkehrende und erfolgsabhängige Erträge.»

Stabile Kundenvermögen im 2. Halbjahr – loyale Kundschaft schätzt Anlageexpertise

Nachdem infolge der COVID-19-Pandemie die Nachfrage nach Anlagen im Gesundheitssektor überdurchschnittlich war und im Rekordergebnis 2021 von Bellevue mündete, schmälerten die Marktverwerfungen im vergangenen Jahr die betreuten Kundenvermögen signifikant. Insbesondere im 1. Halbjahr setzten die äusserst anspruchsvollen Rahmenbedingungen den betreuten Kundenvermögen sichtbar zu. Im 2. Halbjahr konnte die Vermögensbasis beinahe stabil gehalten werden. Die abnehmende Zinsdynamik sorgte insbesondere bei Small-/Mid-Cap-Unternehmen des globalen Gesundheitssektors für eine kurze Erholung, ein nachhaltiger Rebound blieb jedoch weiter aus. Trotz der negativen Marktperformance machten die Vermögensabflüsse mit CHF 577 Mio. weniger als 5% der betreuten Kundenvermögen aus. Insgesamt resultierte ein Rückgang der betreuten Kundenvermögen gegenüber

dem Rekordniveau von 2021 um 26% auf CHF 9.4 Mrd. Dank der geschätzten Anlageexpertise blieb die breit abgestützte internationale Kundenbasis sehr stabil.

Rückgang der Ertragskraft auf Niveau vor Pandemie – sehr flexible Kostenbasis

Die durchschnittlich tiefere Vermögensbasis beeinträchtigte die Ertragsseite deutlich. So reduzierten sich die Erträge aus den Asset-Management-Dienstleistungen um rund ein Viertel auf CHF 104 Mio. Parallel dazu kam es marktbedingt zu unrealisierten Verlusten auf Anlagen in eigenen Produkten sowie Finanzanlagen für Beteiligungsprogramme in Höhe von CHF 10 Mio. Entsprechend ging die Ertragskraft im Vorjahresvergleich um rund 32% auf CHF 95.9 Mio. zurück. Dank des unternehmerischen Entschädigungsmodells, das im Einklang mit dem Ertragsrückgang zu 29% tieferen Personalkosten führte, konnte die Kostenseite sehr schnell den Rahmenbedingungen angepasst werden. Bei ungefähr gleich hohen Sachkosten gelang es, die Aufwände um 24% zu entlasten. Das erhöhte operative Cost-Income-Ratio beläuft sich auf 64% und ist trotz des Rückschlags weiterhin im kurzfristigen Zielband von 60 bis 65%. Der Konzerngewinn ging um 41% auf CHF 25.3 Mio. zurück. Die Eigenkapitalrendite beträgt 23.2% (Vorjahr 38.6%).

Beantragte ordentliche Dividende von CHF 2.00 dank finanzieller Solidität

Bellevue verfügt weiterhin über eine starke Eigenmittelsituation sowie eine einfache und schuldenfreie Bilanz. Die frei verfügbaren Eigenmittel in Höhe von CHF 39 Mio. und das Vertrauen in das robuste Geschäftsmodell von Bellevue ermöglicht die Fortsetzung der attraktiven Dividendenpolitik. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 21. März 2023 eine ordentliche Dividende in Höhe von CHF 2.00 pro Aktie. Dies liegt deutlich über dem Niveau der Dividendenausschüttung vor der Pandemie und entspricht basierend auf dem Schlusskurs 2022 einer Dividendenrendite von 5.3%.

Weitere Ertragsdiversifikation dank stetigem Ausbau von «Bellevue Private Markets»

Die Aktivitäten im strukturellen Wachstumsmarkt Privatmarktanlagen hat Bellevue über die letzten drei Jahre gezielt ausgebaut und das Profil als spezialisierter Asset Manager geschärft. Das Angebot von «Bellevue Private Markets» besteht aus den drei Bereichen Direktanlagen, Co-Investment-Fonds und Sekundärmarktstrategien. Bei den Direktanlagen handelt es sich um eine «Deal-by-Deal»-Investorengruppe von über 30 Mitgliedern (Unternehmer, Familien und ausgewählte Institutionen). Der Fokus liegt auf Minderheitsbeteiligungen an erfolgreichen mittelständischen Unternehmen in der DACH-Region zur Unterstützung ihres weiteren Wachstums. Das Portfolio umfasst derzeit 14 betreute Beteiligungen mit einem Investitionsvolumen von über CHF 270 Mio. Im vergangenen Jahr konnten sieben neue Mitglieder für die Investorengruppe gewonnen werden und drei neue Deals abgeschlossen werden. Aufgrund des gereiften Beteiligungsportfolios sind erste Exits mit attraktivem Ertragspotenzial in den nächsten 6 bis 18 Monaten realistisch.

Mit Co-Investment-Fonds eröffnet Bellevue einem breiteren Anlagepublikum Zugang zum Dealflow der Investorengruppe und weiteren exklusiven Beteiligungen. Dazu wurde Anfang 2021 der «Bellevue Entrepreneur Private I» als erster Co-Investment-Fonds lanciert. Dieser konnte im Sommer 2022 mit CHF 63 Mio. erfolgreich geschlossen werden. In der kurzen Laufzeit ist es bereits gelungen, sieben vielversprechende Unternehmen in der Schweiz, Deutschland und Österreich ins Portfolio aufzunehmen und damit 50% der zugesprochenen Gelder zu investieren. Sobald der Fonds grossmehrheitlich investiert ist, ist die nahtlose Lancierung eines zweiten Fonds geplant.

Arrondiert werden die Direktanlagen und die Co-Investment-Fonds durch skalierbare Spezialstrategien. Mit der Expertise des sehr erfahrenen Expertenteams für Sekundärmarktanlagen, das im vergangenen Dezember bei Bellevue startete, wurde im Januar mit dem «Bellevue Global Private Markets» eine Nischenstrategie für sogenannte «Secondaries» lanciert. Dieser fokussiert sich auf Transaktionen im Small-Mid-Market mit kleiner Grösse unter USD 30 Mio. Das Zielvolumen des Secondaries Fund von USD 200 Mio. soll im 1. Halbjahr 2024 erreicht werden, erste Investitionen sind zeitnah geplant. Mit dem gezielten Ausbau der Aktivitäten im Bereich der Privatmarktanlagen strebt Bellevue die weitere Diversifikation des aktuellen Geschäftsmodells und die Erschliessung eines ergänzenden Ertragspotenzials mit hoher Qualität an.

Laufende Investitionen in Anlagekompetenz und Infrastruktur

Neben der Kompetenz- und Angebotserweiterung im Segment «Private Markets» investiert Bellevue laufend in die Anlagekompetenz sowie in die Weiterentwicklung der Qualität und das Wachstum bestehender Produkte. So wurde unter anderem das Anlageteam unseres Flaggschiff-Produktes BB Biotech AG mit Spezialisten für die Datenanalytik und das therapeutische Feld der Neurologie erweitert. Zusätzlich investiert Bellevue auch in die Modernisierung der Infrastruktur und Arbeitsinstrumente, so zum Beispiel in die geplante Implementation eines modernen Portfolio- und Risk-Management-Tools. Mit verstärkten Sales-Teams sollen die Kernmärkte Schweiz, Deutschland und UK intensiver bearbeitet werden. Gleichzeitig sollen die Wachstumschancen in den strategischen Nebenmärkten wie Österreich, Spanien, Benelux sowie auch in den nordischen Ländern Europas und ausgewählten Ländern in Lateinamerika genutzt werden. Mit der neu geschaffenen Präsenz in Singapur soll die Betreuung der bestehenden lokalen Kunden verfestigt und die Möglichkeit zu weiterem Wachstum in Asien erschlossen werden.

Bellevue geht weiterhin von einem sehr volatilen und somit anspruchsvollen Marktumfeld aus. Die steigende Inflation, voraussichtlich weitere Zinserhöhungen sowie geopolitische Unsicherheiten dürften die Stimmung der Anleger kurzfristig nicht erhellen. Gesundheitsanlagen bleiben weiterhin ein Megatrend. Als «Haus der Anlageideen» will Bellevue agil agieren, um sich bietende Anlageopportunitäten für Kunden gewinnbringend nutzen zu können. An den langfristigen Zielsetzungen hält Bellevue fest, konstruktive Märkte vorausgesetzt.

Der vollständige Jahresbericht 2022 sowie die Präsentation sind verfügbar unter www.bellevue.ch bzw. <https://report.bellevue.ch/2022>.

Finanzkalender 2023:

21. März 2023	Generalversammlung 2023
27. Juli 2023	Publikation Halbjahresergebnis 2023

Kontakt

Media Relations: Jürg Stähelin, IRF
Telefon: +41 43 244 81 51, staehelin@irf-reputation.ch

Investor Relations: Michael Hutter, CFO Bellevue Group
Telefon: +41 44 267 67 00, mhu@bellevue.ch

Bellevue

Bellevue ist ein spezialisierter Asset Manager mit den Kernkompetenzen Healthcare-Strategien, alternative Anlagen (inkl. Private Equity) und ausgewählte Nischenstrategien, der an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Gegründet 1993, generiert Bellevue als Haus der Anlageideen mit rund 100 Mitarbeitenden attraktive Anlageperformances und somit Mehrwert für Kunden sowie Aktionäre. Per Ende 2022 verwaltet Bellevue Kundenvermögen in Höhe von CHF 9.4 Mrd.